

Laufen: Einen eher mäßigen Auftritt legten die C2-Junioren der SG Leobendorf/Laufen am Samstag vor eigener Kulisse hin. Gegen das Schlusslicht der JFG Teisenberg II unterlagen die Salzachstädter klar mit 0:3. Das kostete den Hausherrn die oberen beiden Tabellenplätze und man rutschte auf Rang 3 zurück.

Eine verhaltene Partie sahen die 30 Zuschauer am Samstagmittag auf dem Sportgelände des SV Laufen. Die C2-Junioren der SG Leobendorf/Laufen empfingen dabei die JFG Teisenberg II. Das Schlusslicht der JFG konnte nach sechs Minuten die Führung erzielen. Nach einem Eckball agierte die heimische Defensive schläfrig und kassierte gleich den Rückstand - 0:1. Die SG Leobendorf/Laufen versuchte es meist mit Einzelaktionen, die aber im Keim erstickt wurden. Dennoch kam man im Laufe der ersten 20 Minuten zu vereinzelt Torchancen, die aber allesamt verdattelt wurden. Eine große Ausgleichschance hatten die Hausherrn in der 22. Minute. Nach einem Diagonalpass in den Strafraum scheiterte der ganz in rot gekleidete Stürmer mit einem versuchten Lupfer am Torwart. Diese Chance wurde somit leichtfertig vertan. In der 29. Minute erschien selbiger Stürmer erneut fast unbedrängt vor dem JFG-Keeper, der aber wiederum der Sieger blieb.

Im zweiten Durchgang lief die verhaltene Partie so weiter wie zuvor. Den zweiten Treffer erzielte der Gast in der 50. Minute. Ein Freistoß strich ins kurze Torwarteck - 0:2. Und gleich zwei Minuten darauffolgend die Entscheidung. Der nächste Angriff nach dem zweiten Treffer fand das Ziel. Über rechts lief der Teisenberger Außenspieler unwiderstehlich durch und brachte das Leder ins Zentrum. Dort schepperte es sogleich per Direktabnahme - 0:3. Zeitweise brannte es in der SG-Abwehr lichterloh, so dass in der Folge durchaus noch der eine oder andere Treffer hätte fallen können. Auf der Gegenseite hätte in der 53. Minute der Anschlusstreffer fallen müssen. Doch aus dem kurzen Eck kratzte der Gästekeeper das Leder zum Eckstoß heraus. Drei Minuten vor Spielende musste der Spielstand korrigiert werden. Die SG Leobendorf/Laufen spielte ihren Spieler frei, der völlig allein in Richtung Tor loszog. Doch ein Pfostenschuss verhinderte die Ergebniskorrektur.

